

Bekanntmachung.

Der Verlust der **Sparkassenbücher Nr. 1620 und 2412** ist zur Anzeige gebracht worden. Der oder die etwaigen Inhaber derselben haben ihre vermeintlichen Rechte bei deren Verlust bis zum **31. Oktober d. J.** hierorts geltend zu machen.
Bretinig, den 22. Juli 1897.

Die Sparkassenverwaltung.

Bekanntmachung.

Das **Sammeln von Beeren und Pilzen** in dem Forstrevier **Pulsnitz** mit **Hauswalde** und **Rammenau** ist nur gegen **Erwerbung eines Erlaubnisscheines** gestattet.

Die Scheine werden in **Rammenau** und **Hauswalde** bei dem im Orte wohnenden **Forstausseher**, in **Pulsnitz** vom **Unterzeichneten**

Dienstag, den 3. August d. J.,

ausgegeben.
Personen, welche unbefugt nur außerhalb der öffentlichen Wege im Reviere betroffen werden, sind **strafbar.**
Forstrevierverwaltung **Pulsnitz-Rammenau.**
Fr. Ulbricht.

Radfahrerklub Röderthal Bretinig.

Kommenden **Sonntag, als den 8. Aug.,** findet im **Gasthof zum „Deutschen Hause“** das

Sommerfest

des hies. Radfahrerklubs statt. Das Fest zerfällt in folgende Teile:
Früh 5 Uhr: Dauerfahren des hies. Klubs (40 km). Strecke: Bretinig-Pulsnitz-Rammenau-Estra-Rammenau-Bretinig.
Früh 6-8 Uhr: Frühkonzert im Gasth. z. „Anker.“
Vorm. 11 Uhr: Erstes Gastesfahren. Strecke: Bretinig-Pulsnitz und zurück.
Von 12-1/2 Uhr: Empfang der Gäste im „Deutschen Haus.“
Nachm. 2 Uhr: Zweites Gastesfahren (Ermunterungsfahren). Strecke: Bretinig-Pulsnitz und zurück.
Nachm. 4 Uhr: Stellen zur Korfahrt am „Deutschen Haus.“
Abends 6 Uhr: Beginn des Saalfestes.
Entree zum Saalfest 30 Pfg.
Werte Gäste und Sportsfreunde sind hierzu freundlichst eingeladen und herzlich willkommen.
NB. Mitglieder, welche sich am Dauerfahren beteiligen wollen, haben sich bis Freitag, den 6. August, abends 6 Uhr beim Fahrwart Herrn Georg Gebler zu melden.
D. D.

Fridolin Boden, Großröhrsdorf.
Uhrmacher,
Photograph u.
Optiker.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12,

versendet Waren gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Der Versand erfolgt bei Beträgen von Mark 10,— an innerhalb des Deutschen Reiches postfrei.
Probefsendungen postfrei.

Damenkleider-Stoffe,

Flanelle, Lama, Barchent, Futterstoffe, weiße Waren, Tischzeuge, fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Jackets, Mäntel, Kostüme, Blousen, Morgenkleider,
Kinder-Garderobe, Schürzen, Röcke, Konfektions-Stoffe.

Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,

Vinoleum, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Stepp-, Sopha-, Pferde-, Reise-Decken, Plüsch, Täucher.
Elektrische Beleuchtung. — Ueber 120 Angestellte.

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Adolph Renner.

Todesanzeige.

Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr verschied sanft nach schwerem Krankenlager unser herzenguter

Paul

im Alter von 2 J. 7 M. 9 T.

Dieses zeigen, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt an
die tieftrauernden Eltern
Franz Schmidt u. Frau.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Männergesangverein.

Morgen **Donnerstag**
Sängerabend

in der **Quelle.**
Um rege Beteiligung bittet **D. B.**

Homöopathischer Verein.

Die Brudervereine **Pulsnitz** und **Sahne-**
mania Großröhrsdorf feiern nächsten
Sonntag, den 8. August, ihre
Sommervergüngen,
wozu unser Verein Einladung erhalten hat.
Die Feiern werden für **Pulsnitz** im **Gast-**
hof Meißn.-Pulsnitz, für **Sahne-**
mania Großröhrsdorf im **Gasthof zum grünen**
Baum abgehalten.
Zahlreichen Besuch dieser Feste seitens
unseres Vereins wünscht **d. B.**

Kgl. Sächs. Militärverein

„**Saxonia.**“

Nächsten **Sonntag**
Monatsversammlung.
D. B.

Mein Atelier

für künstlichen
Zahnerlatz

empfehle einer geneigten Beachtung.
Billige Preise.

Hauswalde Nr. 57. **Rich. Geiskler.**

Von **Donnerstag** an frisches

Schweinefleisch,

Freitag nachmittags 4 Uhr **Mut-, Leber- und**
Grüzwurst.

Gustav Zimmermann.

Schuhwaren-Lager

von
Max Büttlich

empfiehlt eine große Auswahl von **Dall-**
Schuhen, in **Lack, braun und schwarz,** sowie
Herren-Gaushuhe und **Sportshuhe,**
ferner große Auswahl in **Damen- und**
Kinderschuhen in **braun und schwarz,** alle
Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Eine gute „Handlung“.

In der Schule giebt der Lehrer
kleinen Knaben Unterricht
Und er schilbert ihnen deutlich,
Was man „schlecht“ heißt oder nicht!
„Liebe Kinder“, sagt er freundlich,
„Böse Thaten Ihr nun kennt!
Doch wer ist es, der mir schnellstens
Eine gute Handlung nennt?“
Da „hebt Karlchen seinen Finger,
Spricht: „Ich weiß es ganz gewiß,
Dass die „Goldne Eins“ in Dresden
Eine gute Handlung ist!“

Offerierte zu festen Preisen:

Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots
prima nur von M. 14 an, Herren-Peltrinenmäntel nur
von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an,
Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-
Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen prima
nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 1,25
an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Burtschen-
Anzüge nur von M. 5,50 an, Burtschen-Paletots nur
von M. 5,50 an, Burtschen-Peltrinen-Mäntel nur von
M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-
Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur
von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einkaufs-

quelle Dresdens.

Goldene Eins

1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1 1. 2. u. 3.
Etage.

Zollinhalts-

Erklärungen

empfiehlt die hies. Buchdruckerei.

Arbeitshosen,

Herren-, Damen- und Kinder-

Hemden,
Hemden- und Jacken-

Barchent,
Inlet's und Bettzeuge
kauft man billigst bei
Robert Edwin Weber,
Großröhrsdorf, Schulstraße 273.
NB. Zahle zu Weihnachten Jedem für
sämtliche per Kasse gekaufte Waren 6 %
Dividende in bar aus. **D. D.**

Tüchtige Maurer u.

Arbeiter
finden sofort Beschäftigung bei
Gust. König.

1 Oberstube

mit allem Zubehör ist zu vermieten und 1.
Oktober beziehbar. Wo? erteilt die Exped.
d. Bl. darüber Auskunft.

Liberales

Männer, denen an der Erhaltung des 7.
ländl. Wahlkreises für die liberale Partei
gelegentlich, wollen umgehend ihre Adresse unter
D. G. 100 an Rudolf Mosse, Dres-
den einsehen.

Eine hochtragende Kalbe

steht zum Verkauf in Nr. 225.
Sonntag nachm. 4 Uhr gelangen bei
Frau **Christiane Grundmann Nr. 118**
verschiedene

Kleidungsstücke,

1 Tisch, Schmel, 1 neue Wanduhr, Spiegel,
1 Kanonofen, 1 Federbett und noch anderes
mehr gegen gleich bare Bezahlung zur Ver-
steigerung.

Die Erben.

Verkaufe:

Geröstete Kaffee's,

a Pfd. 120, 140, 160, 180 Pfg.,
Pr. Halleische Weizenstärke,
a Pfd. 20 Pfg.,

Eschweger Seife, a Pfd. 24 Pfg.,
Oranienbg. Seife, a Pfd. 28 Pfg.,

Wachskernseife (weiss),
a Pfd. 32 Pfg.

Robert Edwin Weber,
Großröhrsdorf, Schulstraße 273.

Touristen-Gürtel

empfiehlt billigst
F. A. G. Schölzel.

Marktpreise in Rammenz

am 29. Juli 1897.

höchster		niedrigster		Preis			
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		
50 Kilo.	6	5	75	Heu	50 Kilo	3	—
Korn	7	65	7	36	Stroh	1200 Pfund	18
Weizen	7	—	6	14	höchster	2	30
Gerste	7	60	7	30	niedrigst.	2	10
Hafers	6	54	6	34	Erbsen	50 Kilo	9
Eidelforn	12	18	10	58	Kartoffeln	50 Kilo	3
Hirse							

Dresdner Schlachtviehmarkt

den 2. August 1897.

Auf dem letzten Schlachtviehmarkt waren
zum Verkauf gestellt: 550 Rinder, 1550
Schweine, 1216 Hammel und 400 Kälber, in
Summa 3516 Schlachtstücke. Für den Sente-
ner Schlachtgewicht von Rindern besserer Sorte
wurden 60-62 Mf., für Mittelware einschließl.
guter Kühe wurden 54-59 Mf., für leichtere
Stücke 48-52 Mf. bez. Engl. Lämmer das
Paar im Gewicht zu 50 Kilo Fleisch 64-66
Mf., solche geringer Sorte in derselben
Schwere 50-55 Mf. Der Senteur lebendes
Gewicht von Landschweinen engl. Kreuzung
galt 45-47 Mf., zweiter Wahl hiervon
42-44 Mf. Für Kälber wurden 50-60 Mf.
angelegt.